

39/I/2021 Unterbezirk Oder-Spree
Förderung der Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt

Beschluss:

Die SPD Brandenburg setzt sich dafür ein die Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt gemäß der vorliegenden Machbarkeitsstudie zu fördern und zu erweitern, um den massiver werdenden Pflegnotstand mittelfristig entgegenzuwirken sowie den Bedarfen an therapeutischen Fachkräften, medizinischen und pharmazeutischen Assistenzberufen gerecht zu werden.

Die SPD Brandenburg fordert die SPD Landtagsfraktion und die Kabinettsmitglieder der SPD auf, die erfolgreiche Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt gemäß der aktuellen Machbarkeitsstudie vom März 2021, zum internationalen Bildungscampus Gesundheit auszubauen und zu unterstützen.

Überweisen an

Landtagsfraktion

Stellungnahme(n)

Votum der Landtagsfraktion: in Bearbeitung

Die SPD Landtagsfraktion begleitet den Prozess und die Diskussionen rund um einen möglichen Ausbau der Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e.V. Eisenhüttenstadt mit Interesse. So gab es u.a. ein Fachgespräch „Fachkräftemangel im Gesundheitssektor und mögliche Lösungskonzepte“, 49. ASGIV-Sitzung, 08.09.2021, wo das Thema zur Sprache kam. Laut dem MSGIV beschränken sich die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Wesentlichen auf eine Erweiterung des Schulstandortes mit einer Erweiterung der Ausbildungskapazitäten und -angebote. Die beabsichtigte Internationalisierung des Schulstandortes kommt dagegen kaum zum Ausdruck und ist aus hiesiger Sicht nach dem gegenwärtigen Stand nicht zu erkennen, obwohl ein grundlegendes Ziel der Machbarkeitsstudie auch die internationale Ausrichtung der Schule gewesen ist. Zur Umsetzung des Vorhabens braucht es noch die Klärung zahlreicher Fragen, wie der rechtlichen, zeitlichen und organisatorischen Umsetzbarkeit und der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit (z.B. Kostenrahmen, Finanzierung).